

Friedrich

Text und Musik: Reinhard Franz

C F C

1. Fried- rich liegt lei- der im Kran- ken- haus. Gott sei
2. Sa- rah sieht den an- de- ren Kin- dern zu, sie spie- len

F C C

Dank, mor- gen darf er nach Haus. Ein paar blau- e Flek- ken und ein ge- bro-
Fan- gen und auch blin- de Kuh. Näch- ste Wo- che kriegt sie den Gips

F C Dm G Am

che- nes Bein. Es könn- te viel schlim- mer sein. Zum Glück hat sein Schutz- en- gel
vom Bein. Es könn- te viel schlim- mer sein. Zum Glück hat ihr Schutz- en- gel

Em F C Am

auf- ge- passt. Das Au- to hat ihn nur ge- streift. Fuss- ball auf dem Geh- steig ist
auf- ge- passt. Der L K W blieb so- fort stehn. Mit dem Drei- rad hat- te sie am Park-

Em F G

kein Spaß. Des- halb ist wich- tig, dass ihr be- greift. Wenn du
platz Spaß. Klein und flink, der Fah- rer hätt' sie fast ü- ber- seh'n.

C F C C

weißt wie's geht, und du machst es rich- tig, wenn du weißt wie's geht und

F C

du kennst dich aus, wenn du weißt wie's geht, und du machst es rich- tig,

Dm G C F C

dann kommst du si- cher nach Haus. Ja, ich weiß wie's geht ich mach es rich- tig. Ja, ich

C F C

weiß wie's geht. Ich kenn mich aus. Ja, ich weiß wie's geht.

Dm G

Ich mach es rich- tig. Drum kom- me ich si- cher nach Haus.